Objekt:	Kleinbildwerfer ASPECTAR 150 mit Tragetasche
Museum:	Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de
Sammlung:	Design aus der DDR
Inventarnummer:	2252/12-DDR

Beschreibung

Die beigefarbene Kunstledertasche mit Tragegurt beinhaltet einen Diaprojektor ASPECTAR 150, einen Diawechsler sowie eine Bedienungsanleitung für den Projektor. Öffnen und schließen lässt sich die Tasche mit einem Reißverschluss.
Das trapezförmige Aluminiumgehäuse des Projektors wird nach unten breiter, die Ecken sind abgerundet. Über die hintere Ecke verlaufen Belüftungsschlitze bis auf die Rückseite. Auch an den seitlichen Flächen befinden sind jeweils zwei längliche Belüftungsschlitze. Das Vorderteil des Projektors kann vom hinteren getrennt werden, um den Diawechlser dazwischenzuschieben. Das Gerät steht auf vier Gummifüßen. Das an der Stirnseite per Bajonettverschluss befestigte Pentacon-Objektiv konnte zum Verstauen abgeschraubt und in eine Vorrichtung an der Unterseite des Projektors gesteckt werden, wo es mittels eines Federmechanismus arretiert wurde.
Für die Formgestaltung in der DDR ist eine enge Orientierung an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Industrie kennzeichnend. Das spiegelt sich auch in den Beziehungen der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee zu zahlreichen Herstellern wider, die an der Hochschule entstandene Studienarbeiten produzierten. Ein Beispiel hierfür ist der Projektor ASPECTAR 150, im Jahr 1957 entworfen vom noch studierenden Manfred Claus, der von Rudi Högner betreut wurde. Der Projektor wurde im VEB Kamera- und Kinowerke Dresden von 1960 bis 1984 in Serienproduktion hergestellt.
Manfred Claus war von 1959 bis 1990 Gestalter am Kombinat VEB Kamera- und Kinowerke Dresden (ab 1984 VEB Pentacon Dresden).
In der Sammlung befindet sich auch der von ihm entworfene Diaprojektor FILIUS (Inv.Nr. 42281/12-DDR).

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff, Kunstleder

Maße:	LxBxH Projektor: 18,5 cm x 9 cm x 18,5 cm ; Tasche: 20,5 cm x 11 cm x 20,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Ab 1957
	wer	VEB Kamera- und Kinowerke Dresden
	wo	Dresden
Form entworfen	wann	
	wer	Manfred Claus (1934-)
	wo	

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Fototechnik
- Kleinbild-Diaprojektor
- Projektor

Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 205
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 60
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 367
- Katharina Pfützner (2018): Designing for Socialist Need. Industrial Design Practice in the German Democratic Republic. New York, S. 30 f.
- Manfred Claus (1961): Formgebung in der Kamera- und Kinoindustrie. Ost-Berlin, S. 24
- Rudi Högner (1959): Formgebung in der Industrie und ihre Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik. Ost-Berlin, S. 83